

## **Vorbemerkungen**

Nach der Neuordnung des Ausbildungsberufes „Steuerfachangestellte/r“ ist zum 1. August 2023 die neue Ausbildungsordnung mit dem Ausbildungsrahmenplan sowie damit einhergehend der neue Rahmenlehrplan für die Berufsschulen in Kraft getreten. Die erste Abschlussprüfung nach der neuen Ausbildungsordnung findet im Jahr 2025 statt.

Der schriftliche Teil der Abschlussprüfung erstreckt sich zukünftig auf die Prüfungsbereiche „Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten“ mit einer Prüfungszeit von 130 Minuten, „Sachverhalte im Zusammenhang mit Finanzbuchhaltungen, Entgeltabrechnungen und Jahresabschlüssen bearbeiten“ mit einer Prüfungszeit von 110 Minuten und „Wirtschafts- und Sozialkunde“ mit einer Prüfungszeit von 60 Minuten. Gegenstand der Abschlussprüfung können dabei alle nach dem Ausbildungsrahmenplan zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sein sowie der im Berufsschulunterricht vermittelte Lehrstoff, soweit er den im Ausbildungsrahmenplan genannten Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten entspricht.

Die vorliegenden Musterprüfungen inklusive unverbindlicher Lösungshinweise sollen einen grundsätzlichen Eindruck davon vermitteln, wie die Prüfungsaufgaben zukünftig aussehen können. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Musterprüfungen nicht alle möglichen Prüfungsinhalte des jeweiligen Prüfungsbereichs abdecken. Auch die Gewichtung einzelner Prüfungsinhalte kann in der Zukunft variieren. Teilweise sind die Musterprüfungen auch bewusst umfangreicher ausgestaltet, um einen möglichst breiten Einblick in mögliche Prüfungsaufgaben zu geben. Bei der vorgeschlagenen Bepunktung der Teilaufgaben in den jeweiligen Musterprüfungen handelt es sich lediglich um einen Vorschlag und nicht um verbindliche Vorgaben.

**Wirtschafts- und Sozialkunde Musterprüfung**

**100 Punkte**

**Sachverhalt 1**

**25 Punkte**

Tischlermeister Klaus Kiefer eröffnet mit seinen Freunden Susanne Tanne und Hans Fichte eine Möbelmanufaktur in Rostock. Die drei wollen zusammen hochwertige Möbel fertigen und diese gewinnbringend verkaufen.

Da alle drei Freunde zusammenarbeiten wollen, denken sie gemeinsam über eine passende Gesellschaftsform nach.

- a) Welche Gesellschaftsform ist zu wählen, wenn Tanne, Kiefer und Fichte gleich haften und im Handelsregister eingetragen sein wollen? Begründen Sie Ihre Antwort mit den gesetzlichen Grundlagen!**

**8 Punkte**

Möglich ist eine OHG

Die Gesellschafter einer OHG haften unmittelbar, unbeschränkt und solidarisch.  
§ 105 i.V.m. 128 HGB.

Alternativ: Möglich ist eine OHG.

Bei einer OHG ist bei keinem der Gesellschafter die Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern beschränkt.

- b) Erläutern Sie, welche Gesellschaftsform gewählt werden kann, wenn nur einer oder zwei der drei Freunde in vollem Umfang haften sollen! Nennen Sie die gesetzliche Grundlage!**

**9 Punkte**

KG

Bei mindestens einem Gesellschafter gibt es keine Beschränkung der Haftung. (persönlich haftende Gesellschafter, Komplementär) Bei einem oder bei mehreren Gesellschaftern ist die Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern auf den Betrag einer bestimmten Vermögenseinlage beschränkt, soweit sie geleistet wurde. (Kommanditisten).

Gesetzliche Grundlage: §161 ff HGB.

Die drei Freunde fragen sich, worin bei diesen beiden Unternehmensformen der Unterschied zwischen Geschäftsführung und Vertretung liegt.

**c) Grenzen Sie die Begriffe Geschäftsführung und Vertretung voneinander ab!**

**4 Punkte**

Geschäftsführung betrifft das Verhältnis der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)

Vertretung betrifft das Verhältnis der Gesellschafter zu Dritten (Außenverhältnis)

**d) Nennen Sie zwei Möglichkeiten, wie sich Klaus Kiefer und Susanne Tanne durch eine dritte Person rechtswirksam vertreten lassen können!**

**4 Punkte**

Ernennung eines Prokuristen,  
Ernennung eines Handlungsbevollmächtigten

## **Sachverhalt 2**

**9 Punkte**

Da sich die drei Freunde nicht auf eine Gesellschaftsform einigen können, gründet Klaus Kiefer die Möbelmanufaktur GmbH zum 01.06.2023.

Herr Kiefer hat von seinem Vater eine alte Industriehalle in Rostock geschenkt und übereignet bekommen.

Laut Sachverständigengutachten ist der Verkehrswert mit 120.000 EUR sachgerecht anzunehmen. Diese Halle soll zu einem angemessenen monatlichen Mietzins in Höhe von 1.500 EUR durch die GmbH für fünf Jahre angemietet werden.

**a) Zwischen welchen Personen wird der Mietvertrag geschlossen und um welche Personen im rechtlichen Sinne handelt es sich dabei?**

**6 Punkte**

Zwischen Klaus Kiefer als natürliche Person  
und der GmbH als juristische Person des privaten Rechts

**b) Welche grundsätzliche Formvorschrift gilt für diesen Mietvertrag? Geben Sie die gesetzliche(n) Grundlage(n) an!**

**3 Punkte**

Schriftform  
(§ 578 Abs. 2 i.V.m.) § 550 BGB

**Sachverhalt 3**

**16 Punkte**

Klaus Kiefer benötigt für die Fertigung seiner hochwertigen Möbel schnellstmöglich einen neuen Mitarbeiter. Dazu führt er Gespräche und entscheidet sich für Fridolin Fuchs. Damit Fridolin sofort mit der Arbeit beginnen kann, wird der Arbeitsvertrag zwischen den beiden mündlich geschlossen.

**a) Begründen Sie, ob der Arbeitsvertrag gültig geschlossen wurde!**

**4 Punkte**

Der Arbeitsvertrag ist auch formlos rechtswirksam, da keine gesetzliche Formvorschrift besteht.

**b) Welchen gesetzlichen Pflichten muss der Arbeitgeber in Bezug auf die Dokumentation des bisher mündlichen Arbeitsvertrages nachkommen? Nennen Sie das entsprechende Gesetz!**

**4 Punkte**

Der Arbeitgeber muss den Vertrag schriftlich niederlegen (muss Schriftform nachholen). Gesetz: Nachweisgesetz

**c) Mit Fridolin Fuchs wird eine Probezeit vereinbart.**

**Leiten Sie vier Gründe ab, die aus Sicht des Arbeitgebers von Fridolin Fuchs für die Vereinbarung einer Probezeit sprechen!**

**8 Punkte**

**Bitte Antworten der Prüflinge beachten!**

Aus Sicht des Arbeitgebers ist die Vereinbarung einer Probezeit sehr sinnvoll. Dafür sprechen folgende mögliche Gründe:

- Der AN kann sich in das bestehende Team nicht integrieren
- Der AN erbringt nicht die Leistung, die sich der AG vorstellt
- Der AN verlässt häufig zu früh seinen Arbeitsplatz bzw. kommt zu spät zu seiner Arbeit
- Die aktuelle Situation im Unternehmen hat sich plötzlich verändert.
- Der AN ist nicht bereit sich neue notwendige Fachkenntnisse anzueignen bzw. die vorhandene Fachkompetenz reicht nicht aus.
- Dem Arbeitnehmer kann vereinfacht gekündigt werden.

**Sachverhalt 4**

**20 Punkte**

Klaus Kiefer stellt neben Fridolin Fuchs zusätzlich eine neue Bürokauffrau ein. Mit ihr wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen (siehe Anlage).

**Prüfen Sie den Auszug des Arbeitsvertrages auf seine Rechtmäßigkeit! Geben Sie die notwendigen gesetzlichen Grundlagen an, die Sie bei der Prüfung herangezogen haben!**

**20 Punkte**

Merkmal:	Begründung:
festgelegte Arbeitszeit	§ 3 ArbZG: Die festgelegte Arbeitszeit ist im Arbeitsvertrag überschritten und ein Hinweis auf einen Ausgleich nicht erkennbar. Hier ist eine Änderung erforderlich
Probezeit 7,5 Monate	§ 622 Abs. 3 BGB: Die Probezeit darf bis zu einer Dauer von 6 Monaten vereinbart werden.
Außerordentliche Kündigung nicht möglich	§ 626 BGB: Beide Vertragspartner haben das Recht auf eine außerordentliche Kündigung. Dieses Recht darf durch den AG im Vertrag nicht ausgeschlossen werden.
Kündigungsfrist während Probezeit von 6 Wochen	§ 622 Abs. 3, 5 BGB: Kündigungsfrist während der Probezeit beträgt 2 Wochen. Ausnahmen nach Abs. 5 nicht erfüllt.

**Sachverhalt 5**

**8 Punkte**

Klaus Kiefer benötigt für die Herstellung von Möbeln neues Holz. Dieses bestellt er auf Ziel beim Lieferanten Holzgut OHG im Wert von 6.000 EUR. Das Holz wird wie vereinbart unter verlängertem Eigentumsvorbehalt geliefert.

**Grenzen Sie die Begriffe Besitz und Eigentum unter Berücksichtigung des Beispiels voneinander ab! Geben Sie die notwendigen gesetzlichen Grundlagen an!**

**8 Punkte**

§ 854 BGB: Der Besitz einer Sache wird erworben durch die Erlangung der tatsächlichen Gewalt über die Sache. Bezogen auf das Beispiel ist der Unternehmer Klaus Kiefer ab der Übergabe des Holzes der Besitzer der Sache und kann diese weiterverarbeiten.

Dem gegenüber steht der Eigentümer der Sache. Dieser ist hier bis zur Bezahlung der Lieferant, die Holzgut OHG. § 903 BGB verdeutlicht dabei, dass der Eigentümer mit der Sache nach Belieben verfahren kann. Das bedeutet, der Eigentümer hat das umfassende und unbeschränkte rechtliche Herrschaftsrecht über die Sache. Nach Verarbeitung erstreckt sich sein Eigentum auch auf die neu entstandene Sache.

**Sachverhalt 6**

**22 Punkte**

Klaus Kiefer benötigt für seine Möbelfabrik eine neue Produktionsmaschine. Der zu finanzierende Preis für diese Maschine beträgt insgesamt 800.000 Euro; die Nutzungsdauer 8 Jahre. Die Anschaffung der Maschine ist für den Januar geplant.

**a) Bitte erläutern Sie anhand der Seiten der Bilanz:**

**Was heißt Investition?**

Unter Investition ist die Verwendung von Kapital zur Anschaffung von Anlage- und Umlaufvermögen zu verstehen. Über diese Mittelverwendung gibt die Aktiv-Seite der Bilanz Auskunft.

**3 Punkte**

**Was heißt Finanzierung?**

Unter Finanzierung ist die Beschaffung des Kapitals für die verschiedenen Investitionsanlässe zu verstehen. Über diese Beschaffung oder Herkunft des Kapitals gibt die Passiv-Seite der Bilanz Auskunft.

**3 Punkte**

Musterprüfung  
„Wirtschafts- und Sozialkunde“

b) Nach den Überlegungen von Herrn Kiefer bestehen folgende Möglichkeiten, um den Preis der Maschine zu finanzieren:

**Entscheiden Sie durch Ankreuzen, welche Finanzierungsarten vorliegen!**

**6 Punkte**

	Außen- finanzierung	Innen- finanzierung	Eigen- finanzierung	Fremd- finanzierung
Herr Kiefer könnte das Geld aus einer Erbschaft zur Finanzierung nutzen	<b>X</b>		<b>X</b>	
Ein Bekannter von Herrn Kiefer würde sich gerne als stiller Gesellschafter beteiligen. Dabei soll eine Beteiligung an den stillen Reserven ausgeschlossen sein.	<b>X</b>			<b>X</b>
Herr Kiefer möchte die in die Verkaufspreise einkalkulierten Abschreibungen zur Finanzierung nutzen.		<b>X</b>	<b>X</b>	

c) Weiterhin macht die Hausbank Herrn Kiefer ein Kreditangebot.

**Geben Sie an, um welche Darlehensart es sich handelt!**

Bei diesem Darlehen werden während der Laufzeit nur die Zinsen gezahlt. Die Tilgung erfolgt vollständig zum Ende der Laufzeit.

Fälligkeitsdarlehen

**2 Punkte**

**Nennen Sie zwei Vorteile der Kreditfinanzierung gegenüber dem Leasing!**

In der Regel geringere Finanzierungskosten im Vergleich zum Leasing,  
Sofortiger Eigentumserwerb  
(Alternativnennungen sind möglich)

**4 Punkte**

- d) Herr Kiefer erhält auch ein Angebot von einer Leasing-Gesellschaft für diese von ihm benötigte Maschine.

**Nennen Sie zwei Vorteile des Leasings gegenüber einer Kreditfinanzierung!**

Schonung von Kreditsicherheiten für andere Finanzierungsvorhaben,  
Leasing-Gegenstände können zum Ende der Mietzeit ausgetauscht werden und  
bleiben so auf dem Stand der Technik  
(Alternativnennungen sind möglich)

**4 Punkte**



## Anlage zum Sachverhalt 4

### Unbefristeter Arbeitsvertrag

Zwischen **Herrn Klaus Kiefer** (im Folgenden "Firma"/"Arbeitgeber")

und

Frau **Henrike Meier; Doberaner Str. 101, 18057 Rostock** (im Folgenden "Arbeitnehmer")  
wird Folgendes vereinbart:

### § 1 Beginn des Anstellungsverhältnisses/Probezeit/Tätigkeit/Ort/Vorbehalte

1. Der Arbeitnehmer wird mit Wirkung vom **01.05.2024** als **Bürokauffrau** auf unbestimmte Zeit eingestellt.
2. Die ersten **7,5** Monate des Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit.
3. Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere **allgemeine Bürotätigkeiten**. Die einzelnen zum Aufgabenbereich gehörenden Tätigkeiten ergeben sich aus der als Anlage beigefügten und zum Vertrag gehörenden Stellenbeschreibung.

### § 2 Arbeitszeit

1. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **45** Stunden ohne die Berücksichtigung der Pausen.

### § 3 Vergütung

1. Die monatliche Bruttovergütung beträgt **2.950 EUR**.

### § 4 Urlaub

1. Dem Arbeitnehmer steht der gesetzliche Mindesturlaub von 20 Arbeitstagen bei einer Beschäftigung an 5 Tagen pro Woche zu.

### § 5 Kündigung/Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung

1. Während der Probezeit können beide Parteien den Arbeitsvertrag mit einer Frist von 6 Wochen ordentlich kündigen.
2. Nach Ablauf der Probezeit gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Verlängert sich die Kündigungsfrist für die Firma, gilt diese Verlängerung auch für den Arbeitnehmer.
3. Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund entfällt.
4. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die elektronische Form ist ausgeschlossen.
5. Das Arbeitsverhältnis endet außerdem, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des Monats, in dem der Arbeitnehmer die für ihn geltende Regelaltersgrenze für den Anspruch auf Regelaltersrente der gesetzlichen Rentenversicherung erreicht.

**§ 6 Nebenabreden/Schriftform/Salvatorische Klausel**

1. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
2. Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Die elektronische Form ist ausgeschlossen.
3. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, verpflichten sich die Parteien, die unwirksame Bestimmung durch eine Vereinbarung zu ersetzen, die der unwirksamen Bestimmung in Interessenlage und Bedeutung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für den Fall, dass die Regelungen dieses Vertrags eine von den Vertragsparteien nicht beabsichtigte Lücke aufweisen.

**Ort** .....

**Datum** .....

.....

.....

**Firma**

**Arbeitnehmer**